

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Bezirksrathaus

Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Telefon 0221 / 22194 - 303

Fax 0221 / 22194 - 313

E-Mail SPD-BV4@Stadt-Koeln.de

www. SPDfraktion-ehrenfeld.de

Köln, den 25. Februar 2014

Anregung an den Rat der Stadt Köln: Altkleidersammlung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie, folgenden Anregung an den Rat der Stadt Köln auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 10. März 2014 zu nehmen:

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Rat der Stadt Köln, eine Korrektur bei der Sammlung von Altkleidern vorzunehmen. Die gesammelten Altkleider sollen ausschließlich einer fairen Verwertung zugeführt werden und unseren europäischen Wirtschaftskreislauf nicht verlassen. Eine Weiterverwertung außerhalb Europas ist auszuschließen.

Begründung

Der Stadtbezirk Ehrenfeld war 2013 Pilotgebiet zur Sammlung von Alttextilien. Die Stadt verfolgt damit verschiedene Ziele. So sollten die illegalen Sammelcontainer aus dem Straßenbild verschwinden, die Verwertungsquote der Stadt erhöht und dem städtischen Haushalt zusätzliche Einnahmen zugeführt werden. Nach einem „positiven“ Pilotversuch in Ehrenfeld wurde das Projekt auf ganz Köln ausgeweitet.

Bisher nicht öffentlich thematisiert wurde der Verbleib der Altkleider. Diese werden an private Unternehmen verkauft und in Teilen der Welt weiter vertrieben, unter anderem auf dem afrikanischen Kontinent.

In unseren Augen ist die Stadt Köln mit dieser Praxis ist den Markt einer negativen Entwicklungshilfe eingestiegen. Tatsächlich gibt es heute kaum Textilindustrie in den Ländern, in denen Altkleider verkauft werden. Als Industrienationen bauen die EU-Staaten so Abhängigkeiten auf, die eine eigenständige Versorgung vor Ort verhindern.

Wir begrüßen die Ziele der städtischen Verwertung von Altkleidern, jedoch nur innerhalb des europäischen Wirtschaftskreislaufes. Es sollte unserer Meinung nach darüber nachgedacht werden, wie die Altkleider nachhaltiger in Köln verwertet werden könnten. Die Gewinnmaximierung sollte in dieser Frage nicht die alleinige Handlungsrichtlinie sein.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Andreas Pöttgen
Bezirksvertreter